

Katholische Kirche in Alt-Oberhausen

PFARRNACHRICHTEN

Nr. 38/2025 - Sonntag, 12. Oktober 2025

Pfarrei Herz Jesu Oberhausen

mit den Gemeinden Herz Jesu,
St. Joseph-Styrum und St. Antonius

Pfarrei St. Marien Oberhausen

mit den Gemeinden St. Marien,
St. Johannes Evangelist, St. Katharina
und Zu Unserer Lieben Frau



Liebe MitgliederInnen und Freunde unserer Pfarreien,

der Herbst ist eine Zeit der Fülle und des Innehaltens. Auf den Feldern wird geerntet und die Vorratskammern gefüllt, die Farben der Natur leuchten im warmen Gold und Rot – Zeichen dafür, dass ein neuer Abschnitt beginnt. Es ist die Zeit des Erntedanks: ein Moment, in dem wir uns daran erinnern, dass nicht alles, was wir haben, selbstverständlich ist; dass Vieles, was uns nährt – äußerlich wie innerlich – ein Geschenk Gottes ist.

In dieser Zeit begegnet uns im heutigen Evangelium auch die Geschichte von den zehn Aussätzigen. Ein unvorstellbares Wunder, das ihnen neues Leben schenkt. Doch nur einer kehrt zurück, um sich zu bedanken. Nur einer spürt: diese Heilung

ist mehr als körperliche Genesung. Sie ist Zeichen der tiefen Annahme durch Gott. In der Begegnung mit Jesus wird ihm bewusst, dass er nicht nur gesund, sondern auch getragen und geliebt ist.

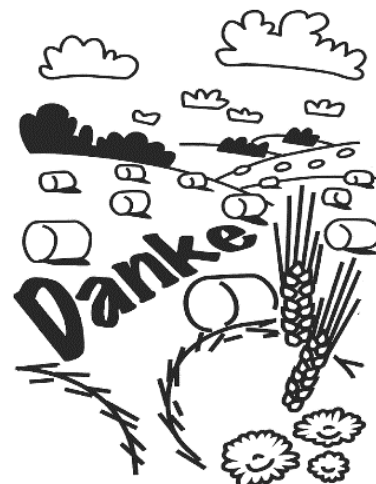
Diese Geschichte stellt uns eine leise, aber entscheidende Frage: Wie oft erleben wir Gutes – kleine und große Wunder – und nehmen sie einfach hin, ohne innezuhalten? Ohne Dank?

Dankbarkeit verändert die Perspektive. Sie öffnet die Augen für das, was wirklich zählt. Sie verbindet uns mit Gott, mit anderen Menschen und mit uns selbst. Gerade in einer oft lauten und fordernden Welt lädt der Dank dazu ein, still zu werden und zu erkennen: Ich bin nicht allein. Ich bin beschenkt. Ich bin angenommen.

Lassen wir uns nicht nur zum Nachdenken, sondern zum Danken anregen – aus vollem Herzen.

Eine gesegnete Woche wünscht Euch und Ihnen,

Gemeindereferentin Katharina Liedtke



*Dankbar sein ist leicht.
Aber Danken ist eine große
Kunst und schwer, wie jede
Kunst, zu meistern.*

Stefan Zweig

Katholische Kirchengemeinde Herz Jesu Oberhausen www.herz-jesu-ob.de | herz-jesu.oberhausen-mitte@bistum-essen.de

Pfarrbüro Herz Jesu

Elsa-Brändström-Str. 11, 46045 OB

☎ 0208/48487730

Verwaltungsleiter Georg Laskowsky ☎ 0208 / 48487734

Mo-Fr 9:30-12:00

Konto der Pfarrei Herz Jesu: IBAN: DE86 3606 0295 0015 2300 10

Katholische Kirchengemeinde St. Marien Oberhausen www.pfarrei-marien.de | info@marober.de

Pfarrbüro St. Marien

Elsa-Brändström-Str. 11, 46045 OB

☎ 0208/484877-19 ☎ 0208/20 52 938

VWL Matthias-Henning Greefrath

☎ 0208 / 4848 7715

Mo+Fr 9:00-12:00

Di+Do 15:00-18:00

(in den Schulferien
Mo geschlossen)

Konto der Pfarrei St. Marien: IBAN: DE58 3606 0295 0015 2500 11

Pfarradministrator Stadtdechant Propst André Müller ✉ andre.mueller@bistum-essen.de

Gemeinde- und Kontaktbüros

Kolpinghaus Di+Do 09:30-12:00

☎ 0208/200810, Paul-Reusch-Straße 66

☎ 0208/853340

St. Antonius Mi 9:30-12:00 (nach Absprache)

☎ 02 08/84 38 94, Antoniusplatz 14, 46049 OB

St. Johannes Evangelist Mi 15:00-17:00

☎ 0208/866286, Barbarastr. 10, 46047 OB

St. Katharina Mi 15:00-17:00

☎ 0208/23490, Wilmsstr. 67, 46049 OB

Zu Unserer Lieben Frau Fr 9:00-12:00

☎ 0208/800088, Mülheimer Str. 365, 46045 OB

Pastorale Mitarbeiter

Pastor Andreas Becker

andreas.becker@bistum-essen.de

Pastor Marko Bralic ☎ 0171/1744312

Pastor Enzo Grunert ☎ 0208/200806

Pastor Burkhard Jehl

Pastor Pater Klaus Roos

Pastor in bes. D. Thomas Eisenmenger

Diakon Hans-Walter Henze

Gemeindereferentin Katharina Liedtke

☎ 0177/2480136

☎ 0208/800088

☎ 0208/2052939

☎ 0171 9705515

☎ 0163/4100113

Gemeindereferent Thomas Liedtke

Gemeindereferentin mK Claudia Schwab

Krankenhausseelsorgerin Sabine Uhlenbrock

Krankenhausseelsorgerin Anja Petrick

Pater Ernst-Otto Sloat

☎ 0208/26121

☎ 0172/1753779

☎ 0208/881-3567

☎ 0208/85082440

☎ 0208/8690688

GOTTESDIENSTORDNUNG

SA	11.10.	Maria, Mutter vom Guten Rat
H	Beichtgelegenheit	09:00 Uhr
H	Hl. Messe	10:00 Uhr
	anschl. Rosenkranzgebet	
A	Hl. Taufe Jelena Brekalo	11:30 Uhr
A	Hl. Taufe Romy Emilia Boe	13:00 Uhr
A	Eiserne Hochzeit	14:30 Uhr
	f. Ehel. Maria u. Karl Heinz Jacobs	
MAR	Vorabendmesse	17:00 Uhr
J	Vorabendmesse	17:00 Uhr
	f. + Krystyna Polak, f. ++ Ehel. Rosalia u. Berthold Polaczek, f. ++ Ehel. Martha u. Jakob Bock	
ULF	Rosenkranzgebet	17:30 Uhr
ULF	Vorabendmesse	18:15 Uhr
A	Vorabendmesse	18:30 Uhr
	f. + Heinz-Günter Köger, f. ++ Ehel. Rosemarie u. Werner Müller, f. ++ Ehel. Ilse u. Heinz Schulte, f. + Karl-Heinz Müller	

JOS	Hl. Messe	10:00 Uhr
E	Wortgottesdienst	15:00 Uhr

DI	14.10.	Hl. Kallistus I.
H	Hl. Messe anschl. Rosenkranzgebet	09:00 Uhr

MI	15.10.	Hl. Theresia von Jesus (von Ávila)
A	Frauenmesse	09:15 Uhr
	f. d. Leb. u. Verst. d. Fam. Fritz u. Jacobs, f. d. Leb. u. Verst. d. Fam. Faust u. Obschernikat, in besonderer Meinung,	
DRK	Hl. Messe	10:00 Uhr
HLG	Rosenkranzandacht	17:00 Uhr
H	Rosenkranzgebet	17:45 Uhr
H	Hl. Messe	18:30 Uhr
	mit eucharistischem Segen f. + Andreas Janasik, f. d. Leb. u. Verst. d. Fam. Vogt u. Röth, f. + Maria Zaba, f. + Karl Schnidko	

SO	12.10.	28. Sonntag im Jahreskreis
(L 1: 2 Kön 5,14-1; L 2: 2 Tim 2,8-13; Ev: Lk 17,,11-19)		



Ildiko Zavrakidis

» Einer von ihnen aber kehrte um, als er sah, dass er geheilt war; und er lobte Gott mit lauter Stimme. Er warf sich vor den Füßen Jesu auf das Angesicht und dankte ihm. Dieser Mann war ein Samariter. Da sagte Jesus: Sind nicht zehn rein geworden? Wo sind die neun? Ist denn keiner umgekehrt, um Gott zu ehren, außer diesem Fremden? «

A	Beichtgelegenheit in pol. Sprache	08:15 Uhr
A	Hl. Messe in pol. Sprache	08:45 Uhr
V	Hl. Messe	09:00 Uhr
	f. ++ Ehel. Olga u. Bernhard Bulla	
MAR	Hl. Messe	10:00 Uhr
HLG	Wortgottesdienst der KAB zum Stiftungsfest f. d. Verst. Mitglieder der KAB	10:00 Uhr
A	Hl. Messe	10:15 Uhr
	SWA f. + Stephan Kleinbrahm JG f. + Marta Dolnicki, f. + Gerhard Schuster	
H	Hl. Messe	11:30 Uhr
	f. + Anton Jablonski	
ULF	Hl. Messe	11:30 Uhr
	z. 100-jährigen Bestehen d. Frauengemeinschaft ULF f. d. Leb. u. Verst. d. Gemeinde, f. + Hans-Günter Rothkranz, f. einen Schwerkranken	
KATH	Hl. Messe	11:30 Uhr
	JG f. + Paul-Josef Koch, f. d. Leb. und Verst. d. Fam. Koch, Mentgen, van Briel, Jedig u. Paschka	
A	Wortgottesdienst entfällt	11:30 Uhr
H	Hl. Messe	18:30 Uhr
	f. + Maria Bui, f. ++ Marta u. Jakobus Vu, f. ++ Katharina u. Vincente	

Kollekte für Familienexerzitien

DO	16.10.	Hl. Hedwig von Andechs; Hl. Gallus; Hl. Margareta Maria Alacoque
ASB	Hl. Messe	09:30 Uhr
HMB	Hl. Messe	10:30 Uhr
HAF	Hl. Messe	10:30 Uhr
H	Rosenkranzgebet	11:30 Uhr
H	Hl. Messe	12:00 Uhr
	f. d. Leb. u. Verst. d. Fam. Tepolden u. Odenthal	
JOH	Wortgottesdienst	14:30 Uhr
A	Beichtgelegenheit in pol. Sprache	17:30 Uhr
A	Hl. Messe in pol. Sprache	18:00 Uhr

FR	17.10.	Hl. Ignatius von Antiochien
H	Hl. Messe	09:00 Uhr
	anschl. Rosenkranzgebet	
A	Hl. Messe	17:30 Uhr
	f. Pastor Hans Peter Latsch	
ULF	Hl. Messe	18:15 Uhr

SA	18.10.	Hl. Lukas
H	Beichtgelegenheit	09:00 Uhr
H	Hl. Messe	10:00 Uhr
	anschl. Rosenkranzgebet	
KATH	Hl. Taufe Rosalie Juber u. Mats Behrendt	14:30 Uhr
MAR	Vorabendmesse mit Kirchenchor	17:00 Uhr
J	Vorabendmesse	17:00 Uhr
	JG f. + Katharina Jankowski, 20. JG f. + Eugenia Wnuk, f. + Stanislaw Wnuk u. ++ Angeh. f. ++ Ehel. Martha u. Jakob Bock, f. + Martha Wolfram, f. ++ Ehel. Ernst u. Maria van der Venn	
ULF	Rosenkranzgebet	17:30 Uhr
ULF	Vorabendmesse	18:15 Uhr
	f. Ursula Achterfeld, f. ++ Ehel. Friedrich u. Elisabeth Achterfeld m. Tochter Käthe, f. + Dr. Alfred Kellermann	
A	Vorabendmesse	18:30 Uhr

MO	13.10.	der 28. Woche im Jahreskreis
H	Hl. Messe	09:00 Uhr
	anschl. Rosenkranzgebet	

Kirchorte:

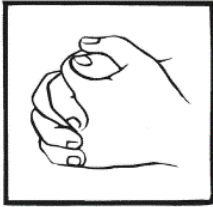
A = St. Antonius, H = Herz Jesu,
J = St. Joseph, KATH = St. Katharina, MAR = St. Marien,
ULF = Zu Unserer Lieben Frau

Übrige Versammlungsorte

ASB = Alten u. Pflegeheim ASB, DHG = DRK Alten- u. Pflegeheim Grenzstr., DRK = DRK Martha-Grillo-Haus, DSW = DRK-Seniorenresidenz Wernerstr., E = Helios St. Elisabeth Klinik OB, EGB = Ev. Gemeindezent. Bermensfeld, HA = Senioren Wohnpark, HAF = Haus Abendfrieden, HLG = Gebetsstätte Heilig Geist, HMB = Haus Marienburg, JOH = Gemeindezentrum St. Johannes Evgl., JOS = Pflegezentrum Josefinum, V = Vincenzhaus

Abkürzungen:

JG: Jahrgedächtnis
SWA: Sechswochenamt
VAM: Vorabendmesse
WoGo: Wortgottesdienst



Ildiko Zavrakidis

» Sollte Gott seinen Auserwählten, die Tag und Nacht zu ihm schreien, nicht zu ihrem Recht verhelfen, sondern bei ihnen zögern? Ich sage euch: Er wird ihnen unverzüglich ihr Recht verschaffen. Wird jedoch der Menschensohn, wenn er kommt, den Glauben auf der Erde finden? «

A	Beichtgelegenheit in pol. Sprache	08:15 Uhr
A	Hl. Messe in pol. Sprache	08:45 Uhr
V	Hl. Messe	09:00 Uhr
	f. + Weihbischof Franz Vorrath	
MAR	Hl. Messe	10:00 Uhr
	JG f. + Egon Birwe, f. + Brunhilde Oehmen, f. d. Verst. d. Fam., Kochan, f. d. Leb. u. Verst. d. Fam. Keuenhoff u. Neuhaus, f. d. Leb. u. Verst. d. Fam. Josef Vogt	
HLG	Offene „Kirche“ bis 11:30	10:00 Uhr
A	Hl. Messe	10:15 Uhr
	f. d. Leb. u. Verst. d. Fam. Anna Tran Tuu u. Johann Tran Kah, f. + Hermann Josef Stodt	
H	Hl. Messe	11:30 Uhr
	f. + Ingrid Gamerschlag	
ULF	Hl. Messe	11:30 Uhr
	f. d. Leb. u. Verst. d. Gemeinde, 2. JG f. + Wolfgang Roloff, f. + Hans-Günter Rothkranz, f. + Karl-Heinz Hülsermann, f. ++ Ehel. Gertrud u. Harald Köhler, f. einen Schwerkranken	
KATH	Hl. Messe	11:30 Uhr
A	Wortgottesdienst	11:30 Uhr
A	Hl. Taufe von Jannis Baars	13:00 Uhr
A	Hl. Taufe von Malwina Maria Pietzka	14:00 Uhr
H	Hl. Messe	18:30 Uhr

Kollekte für unsere Kirchengemeinde

Annahmeschluss von Informationen und Intentionen für die nächste Ausgabe ist **Dienstag 14.10.2025** für den Zeitraum Sa 18.10. – So 26.10.2025

Christus der Herr über Leben und Tod rief zu sich in die Ewigkeit + Herrn Oskar Franz Riem, 84 Jahre + R.I.P

Aus den Gemeinden und Gruppierungen

Montags ab 18:00 KATH Treffen des Kreuzbundes in der Unterkirche.

Freitags 15:00 HLG KAB Treff

Freitags ab 19:00 KATH Treffen der KAB in den KAB-Räumen

Samstags 17:30 ULF Im Oktober jeden Samstag Rosenkranzgebet vor der Vorabendmesse

So 12.10. 11:00 HLG KAB Stiftungsfest zum Thema „Das Weltnotwerk der KAB“. Referent: Hermann Josef Schepers.

Mo 13.10. 14:30 HLG Seniorinnenkreis

Mi 15.10. 15:00 JOH Die Bücherei ist bis 17 Uhr geöffnet. Das Gemeindebüro ist geschlossen.

Do 16.10. 15:00 JOH Seniorenkreis: Nach dem Kaffeetrinken referiert Ingo Dämgen über „Die Geschichte Oberhausens“

Do 16.10. 19:00 A Klönabend der kfd St. Antonius

Mi 22.10. 15:00-17:00 KATH Seniorencafé der Malteser in der Unterkirche St. Katharina. Anmeldung bei U. Joostema:

0208/856008 oder Soziales-Ehrenamt.oberhausen@malteser.org.

Mi 22.10. 15:00 ULF Spielenachmittag

Mi 22.10. 18:00 ULF Bibelteilen

Mi 22.10. 19:00 A Referentenabend der kfd St. Antonius

„...wenn Blase und Beckenboden schwächeln“

So 26.10. 09:00 KATH Gemeindefrühstück St. Katharina. Karten können bei den Mitarbeiterinnen der kfd oder im Gemeindebüro erworben werden.

So 26.10. 11:00 MAR Matinée im Anschluss an die Hl. Messe. Programm folgt.

Informationen vom Wahlausschuss zur KV und PGR Wahl

Ab dem 1. Januar 2026 werden die vier Oberhausener Pfarreien zur gemeinsamen Stadtpfarrei St. Clemens. Damit vom ersten Tag an die Mitglieder der katholischen Kirche diese Stadtpfarrei gestalten können, werden am 8./9. November 2025 in Oberhausen nur noch zwei Gremien für die ganze Stadt gewählt: Pfarrgemeinderat und Kirchenvorstand. Die Kandidat:innenlisten hängen in den Kirchen aus. Die Antragsformulare für die Briefwahl, liegen ab dem 19.10. in den Kirchen aus, oder können im Pfarrbüro abgeholt werden. Wenn Sie Fragen zur Wahl haben, sprechen Sie uns gerne an.

100 Jahre Frauengemeinschaft ULF Festgottesdienst am 12.10.

Die Anfänge der heutigen katholischen Frauengemeinschaft Deutschland (KfD) reichen zurück bis in das 19. Jahrhundert. In Deutschland wurden die christlichen Müttervereine ab 1860 heimisch. Ihr Begründer und Förderer war Bischof Wilhelm Emanuel von Ketteler. Die Bezeichnung KfD wird seit Ende 1968 geführt. In der Chronik der Klosterkirche ist zu lesen: Im Laufe des Jahres 1925 gelang es endlich, die kirchliche Genehmigung für die schon bestehenden Standesvereine zu erlangen. Die kirchliche Gründung des Müttervereins erfolgt am 11. August 1925, also vor 100 Jahren. Das soll gefeiert werden, und zwar mit einem festlichen Gottesdienst am 12.10. um 11:30 Uhr. Anschließend sind alle herzlich zu einem Imbiss im Gemeindesaal eingeladen.

Jahreskollekte für Familienbesinnung Sa/So 11./12.10.

Kinder und Jugendliche, Mütter und Väter brauchen Orte und Zeiten, an denen sie als familiäre Gemeinschaft Glaubenserfahrungen machen können. Die Tage gemeinsamer Familienbesinnung dienen dazu. Der Ertrag der heutigen Kollekte kommt ausschließlich und vollständig den Familien in den Pfarreien unseres Bistums zugute. Erfreulich ist, dass immer mehr einzelne Familien den Zuschuss in Anspruch nehmen und in vielen Gemeinden Angebote der Familienbesinnung bestehen. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung durch eine gute Gabe in der Kollekte vom 11./12.10.!

Absage Altpapiersammlungen Herbstlager St. Marien

Leider können wir, die Herbstlager-Jugend von St. Marien, die Altpapiersammlungen nicht mehr durchführen, da diese für uns nicht mehr rentabel sind. Dementsprechend werden wir das Papier am 15.11. nicht abholen und auch danach keine weiteren Termine anbieten können. Wir bitten um Verständnis und entschuldigen uns für alle Umstände, die Ihnen dadurch entstehen. Uns ist diese Entscheidung nicht leicht gefallen.

Das Herbstlager-Team von St. Marien

Erziehungs- und Schwangerenberatung der Caritas Oberhausen

Die Erziehungs- sowie Schwangerenberatung der Caritas Oberhausen ist seit inzwischen 50 Jahren eine wichtige Anlaufstelle für Familien und Schwangere in Oberhausen. Sie bietet sowohl finanzielle Hilfe als auch Beratung bei verschiedenen sozialen und familiären Anliegen. Infos unter www.caritas-oberhausen.de/erziehungsberatung oder www.caritas-oberhausen.de/schwangerenberatung.

Eine Welt Kreis St. Katharina

Seit über 30 Jahren unterstützen wir die Schwestern vom armen Kinde Jesus in Kolumbien bei ihrem Bemühen, Kindern in Bogotá den Schulbesuch zu ermöglichen. Weitere Informationen unter www.manete-in-me.org. Spendenkonto: Eine-Welt-Kreis St. Katharina, Kinder-Kolumbienhilfe e.V., IBAN: DE 41 3606 0295 1006 8360 18



St. KATHARINA
Kinder – Kolumbienhilfe e.V.

Quelle: Pfarrbrief.de

Foto: Peter Kane



Am 18. Oktober gedenkt die Kirche des Heiligen Lukas (1. Jahrhundert). Nach kirchlicher Überlieferung ist er einer der vier Evangelisten und Autor der Apostelgeschichte. Geboren wurde er vermutlich in Antiochia in Syrien. Wie das Buch in der Hand des Evangelisten andeutet (Hinweis auf die Aussendung der 72 Jünger in Lukas 10), war Lukas die Mission sehr wichtig. Er begleitete den Apostel Paulus auf seinen Missionsreisen. Lukas predigte mit Paulus in Jerusalem und Rom und hielt ihm bis zu seinem Tod als Einziger die Treue (2 Timotheus 4,11).



Wir feiern die Gegenwart Gottes

Einen eigenen Parkplatz für Kirchweihbesucher? Selbst, wenn das nur ein vorübergehendes Straßenschild ist, zeugt es von der Bedeutung des Festes. Nun hat jede Kirche – eigentlich – ihr eigenes Kirchweihfest, doch bei älteren Kirchen ist es gar nicht genau überliefert, wann die Kirchweihe stattgefunden hat. Dann wird das Kirchweihfest oft am Jahrestag des Patroziniums oder am Allerheiligenfest gefeiert. Daneben gibt es besonders in Bayern auch einen allgemeinen Kirchtag am dritten Sonntag im Oktober.

Warum wird gerade die Kirchweihe so groß gefeiert? Möglich wären ja auch der Baubeschluss-Tag oder der Bauplangenehmigungstag. Der Tag des ersten Spatenstichs oder der Grundsteinlegung. Oder der Tag des Richtfestes wird jährlich gefeiert. Doch so ist es nicht. Gefeiert wird der Tag der Kirchweihe. Und das ist auch richtig so. Denn dieser Tag alleine macht das Wesentliche deutlich: Jeder Kirchenbau orientiert sich auf Gott hin. Eine Kirche ist nicht irgendein

Haus, sondern das Haus Gottes. Es gibt einen historischen Vorläufer für die christlichen Kirchweihfeste. Die Weihe des ersten Tempels in Jerusalem durch König Salomo. Das erste Buch der Könige erzählt darüber im 8. Kapitel. Im Tempelweihgebet betont Salomo: „Wohnt denn Gott wirklich auf der Erde? Siehe, selbst der Himmel und die Himmel der Himmel fassen dich nicht, wie viel weniger dieses Haus, das ich gebaut habe.“ Salomo weiß, dass Gott überall ist – und ganz besonders unter den und an der Seite der Menschen. Wenn Christen die Weihe ihrer Kirche feiern, feiern sie die Gegenwart Gottes unter ihnen. Die Gegenwart Gottes, die durch das Haus Gottes symbolisiert wird, aber nicht darauf beschränkt ist, obwohl Kirchen oft die Orte sind, an denen Gott erfahrbarer ist. Deshalb ist es schön, wenn Kirchen – und das gilt auch für die, die in keinem Reise- oder Kunstführer stehen – möglichst offen sind. Gott verschließt sich nicht.

Michael Tillmann

Quelle: Pfarrbrief.de